

Abgleich der Ferrit-Antenne

Der Abgleich des jeweiligen Gerätes erfolgt nach der bereits vorhandenen Abgleichanweisung bei abgeschalteter Ferrit-Antenne.

Die Ferrit-Antenne selbst ist am Ankoppelfilter L 2/3 (202/203) auf 600 kHz abzugleichen, wobei der Meßsender lose durch einige Windungen in der Nähe des Ferritstabes anzukoppeln ist.